

Weiter so mit Trump und Co. – bis 2024?



Eine Veranstaltung mit

Andreas Zumach

Experte für Sicherheitspolitik und UNO-Korrespondent der taz in Genf

Di. 12.3.2019, 19:30 Uhr

VHS-Forum, Aegidiimarkt 3, Münster

Veranstalterin:

Poll e.V.
Persisch-Deutsche Kulturbrücke



Kooperationspartnerin:

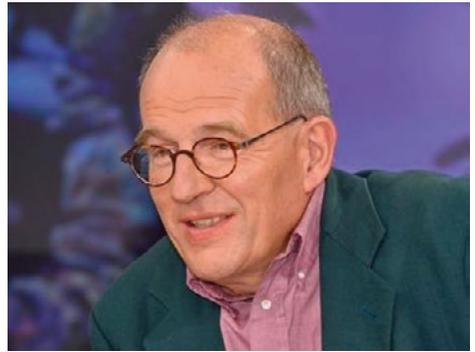
vhs Volkshochschule
Münster

Unterstützt von:

STADT MÜNSTER
Integrationsrat



Andreas Zumach ist Journalist und Buchautor (u.a. „Vereinte Nationen“, „Die kommenden Kriege“, „Globales Chaos – machtlose UNO“ (2015)). Als freier Journalist am Sitz der UNO in Genf arbeitet er für die Tageszeitung „taz“, mehrere



andere Zeitungen und Rundfunkanstalten. 2009 erhielt er den „Göttinger Friedenspreis“ für seine friedenspolitische Arbeit, die auch darin besteht, auf Einladung interessierter Menschen weltpolitische Konflikte zu analysieren und nach Lösungen zu suchen.

Zum Inhalt der Veranstaltung:

US Präsident Donald Trump hat das Atomabkommen mit dem Iran einseitig beendet. Droht ein Krieg der USA gegen Iran, ein eskaliertes atomares Wettrüsten mit Russland, gar ein neuer „NATO-Doppelbeschluss“ wie 1979? Was kommt auf uns zu, sollte US-Präsident Donald Trump nicht nur bis Ende 2020 im Amt bleiben, sondern sogar für weitere vier Jahre gewählt werden? Warum hat er der selbstverliebte Rassist und Sexist im Weißen Haus nach allem was er (sich) bislang geleistet hat, immer noch so viele AnhängerInnen im us-amerikanischen Volk? Gelingt es den Demokraten mit ihrer neuen Mehrheit im Abgeordnetenhaus vielleicht, Trump noch vor Ende seiner ersten Amtszeit zu entmachten? Und hat dann bei den Präsidentschaftswahlen im November 2010 eine der profilierten link(sliberal)en Frauen, die bereits ihre Bewerbung angekündigt haben, eine Chance auf den Sieg?